



Pressemitteilung

Starke Projekte, viele Meetings: Drei Preise und 1200 neue Kontakte beim *Berlinale Co-Production Market*

Beim *Berlinale Co-Production Market* (14. bis 16. Februar) sind drei Geldpreise an ausgewählte Projekte vergeben worden.

Der mit 20.000 Euro dotierte Eurimages Co-Production Development Award ging bereits am Sonntagabend an das Projekt *Blind Willow, Sleeping Woman* (Regie: Pierre Földes), das die französische Firma Cinéma Defacto gemeinsam mit Proton Cinema aus Ungarn in Berlin vorstellt. Mit dem Preis unterstützt die europäische Filmförderung Eurimages die weitere Entwicklung des Projekts.

Die Jurymitglieder Ada Solomon (HiFilm, Rumänien), Pablo Pérez de Lema (ICAA, Spanien) und Katriel Schory (Israel Film Fund, Israel) sprachen darüber hinaus zwei lobende Erwähnungen, für die Projekte *Memories from the Cell* (Regie: Alvaro Brechner) aus Spanien sowie *The Little Comrade* (Regie: Moonika Siimets) aus Estland, aus.

Heute wurden zudem die beiden bereits seit längerem beim *Berlinale Co-Production Market* etablierten Preise vergeben: Mit dem VFF Talent Highlight Pitch Award in Höhe von 10.000 Euro unterstützt die VFF - Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten aus München das Projekt *Tank*, das in Berlin von Produzent Max Serdiuk aus der Ukraine präsentiert wurde. Bereits seit 2004 zeichnet die VFF jedes Jahr ein vielversprechendes Nachwuchsprojekt aus dem „Talent Project Market“ aus, den der *Co-Production Market* in Kooperation mit *Berlinale Talents* organisiert. Neben Serdiuk waren dieses Jahr auch die argentinische Produzentin Cecilia Salim mit ihrem Projekt *The Moto-Snatcher* und der Produzent Gary Cranner aus Norwegen mit *From Grace* für den VFF Talent Highlight Pitch Award nominiert. Für die Vorstellung ihrer Projekte vor Teilnehmern des *Berlinale Co-Production Market* erhielten sie einen Nominierungspreis in Höhe von 1.000 Euro.

Der seit 2011 etablierte ARTE International Prize geht in diesem Jahr an *Memories from the Cell*, das neue Projekt von Regisseur Alvaro Brechner, das von der Firma Tornasol Films aus Spanien produziert wird. Dieser ebenfalls sehr renommierte Preis, mit dem ARTE ein künstlerisch herausragendes Projekt aus der Gesamtauswahl des *Berlinale Co-Production Market* auszeichnet, ist mit 6.000 Euro dotiert.

Beim 13. *Berlinale Co-Production Market* treffen die Produzenten der insgesamt 36 ausgewählten Filmprojekte in diesen Tagen auf potentielle Koproduktions- und Finanzierungspartner. Es finden in drei Tagen über 1200 Einzel-Meetings mit insgesamt 550 Teilnehmern statt.

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. - 21.02.2016**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

217 Filme, die am *Co-Production Market* teilgenommen haben, sind inzwischen fertiggestellt - neun davon laufen allein dieses Jahr bei der Berlinale.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* sind die MDM - Mitteldeutsche Medienförderung und Creative Europe MEDIA, Programm der Europäischen Union.

Veranstaltungsort und Partner ist wieder das Abgeordnetenhaus von Berlin.

Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *European Film Market*.

Presseabteilung
15. Februar 2016